



Bischof Peter Johanning, Halle feierte am Sonntag, 7. Juli 2013, den Gottesdienst für Entschlafene in Bad Oeynhausen.

Gott besucht sein Volk

Grundlage für den Gottesdienst am Sonntagmorgen war das Wort aus Lukas 7, 14,15: „Und trat hinzu und berührte den Sarg, und die Träger blieben stehen. Und er sprach: Jüngling, ich sage dir, steh auf! Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden, und Jesus gab ihm seiner Mutter.“

Der Bischof stellte den Gottesdienst unter der Überschrift **Gott besucht sein Volk**. Er betonte, dass Gott uns liebe und unser Heil möchte. Den Schlüssel des Verständnisses habe Apostel Paulus in dem Brief in Epheser 1,18 beschrieben: „Gott gehe euch erleuchtende Augen des Herzens“.

Glaube an ein Weiterleben nach dem Tod

Der Glaube an ein Weiterleben nach dem Tod gehört zu den Grundlagen christlichen Glaubens. Neuausschließliche Christen glauben zudem auch daran, dass Verstorbenen geholfen werden kann. Die durch das Opfer Christi erwirkte Erlösung ist nicht nur auf die Lebenden beschränkt, sondern reicht bis in die Bereiche der jenseitigen Welt.

Gottesdienste für Entschlafene sind besondere Höhepunkte im Kirchenjahr. Sie finden weltweit in allen Gemeinden am ersten Sonntag im März, Juli und November statt.

7. Juli 2013

